

L03273 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 31. 8. 1897

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
IX. FrankgaÙe N^o 1

5 lieber Arthur, es ist schade, dass Sie nicht hierhergekommen sind, ich hätte mich
sehr gefreut. Ich bleibe noch einen oder zwei Tage hier. Neues gibts garnichts,
auch arbeiten konnte ich hier nicht.

Wenn ich nach Wien komme, verständige ich Sie. Auch meine Stimmung ist nicht
die beste.

Auf Wiedersehen, Ihr

Salten

10

31/8. 97
Salzburg

✍ Versand durch Felix Salten am 31. 8. 1897 in Salzburg
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 1. 9. 1897 in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Postkarte, 369 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Salzburg-Bahnhof, 31 8 [1897], 11 A«. Stempel: »Wien [9]/3 72,
1. 9. 97, 10 V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »96«

4 *hierhergekommen*] Salzburg, siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03272
nicht gefunden.

Index der erwähnten Entitäten

IX., Alsergrund, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

Salzburg, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1^K, 1

Wien

IX., Alsergrund

Frankgasse 1, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 31. 8. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03273.html> (Stand 14. Februar 2026)